

Inhaltsverzeichnis

Gottfried von Franken und sein Werk	5
Gottfrieds Selbstzeugnisse	6
Gottfrieds „Weinbuch“	7
Aufbau – Überblick	7
Gottfrieds „Weinbuch“, ins Deutsche übersetzt	9
Kommentar	24
Die Liebe	24
Zwei Methoden, den Wein zu keltern	25
Rotwein und Weißwein	25
Wie in Würzburg der Wein behandelt wurde	26
Eine Weinlegende	27
Die Weinprüfung	27
Wasser im Wein?	28
Vermischter oder unvermischter Wein?	30
Das Schicksal Polyphems	30
Wann kippt der Wein?	31
Platon, Aristoteles und das Auge der Fledermaus	32
Gottfried war Kleriker	34
Der Wein wird umgefüllt	34
Die Weinkontrolle	35
War Gottfried auch Jurist?	36
Liebenswürdige Skurrilität	36
Eine Professur in Bologna	37
Zahlengeheimnisse	37
Heilung eines gekippten Weins	38
Übler Geschmack	39
Salbei hilft stets	40
Empfehlung einer Hausfrau	41
Essig aus Wein	41
Würzwein und „Lautertrank“	41
Die Salernitaner	41
Guido d'Arezzo der Jüngere	43
Doppelte Rezeptur	44
Hat Gottfried einen Schüler?	44
Wer spricht weiter?	45
Rätselhafte Namen	45
Krönender Schluß?	46

Wer hat das eigentlich geschrieben?	46
Gottfrieds Sprache	47
Gottfried und Hildegard von Bingen	47
Mit der Liebe fängt's an, mit der Liebe hört's auf	47
Der Wein als Heilmittel	49
Tee aus Wein	49
Destillation	50
Ein bißchen Quellenkunde	50
Dioskurides	50
Die ‚Geponika‘	51
Palladius	51
Avicenna	51
Von Weingenuß und Venusdienst	51
Wie man den Wein gebrauchen soll	52
Serapion	53
Der ‚Aggregator‘	53
Der andalusische Araber Ibn Wâfid	53
Vom Wein	53
Meerwasser-Wein	54
Rohes Wasser	55
Anhang: Die Selbstzeugnisse Gottfrieds aus dem vor dem ‚Weinbuch‘ stehenden ‚Pelzbuch‘	57
Bibliographie	59
Endnoten	62